

	<p>Object: Medaille von Guillaume Dupré auf Cosimo II. Großherzog der Toskana, 1613</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK grau 96</p>
--	---

Description

Diese einseitig geprägte Medaille zeigt Cosimo II. Medici im Brustbild nach rechts gerichtet als Feldherr in einem reich verzierten und drapierten Harnisch und mit einem großen Mühlsteinkragen. Innerhalb des Perlenkreises führt die Umschrift seinen Titel an: COSMVS . II . MAGN . DVX . ETRVRIE . IIII (Cosimo II., vierter Großherzog der Toskana). Cosimo II. war ein Sohn Christines von Lothringen und Großherzogs Ferdinands I., dessen Nachfolge er 1609 antrat. Er war zudem ein Cousin der französischen Königin Maria de' Medici und gilt als Beschützer des Gelehrten Galileo Galilei. Die Medaille wurde wahrscheinlich 1613 von Guillaume Dupré, zusammen mit der Medaille der Ehefrau Cosimos, Maria Magdalena von Österreich (Inv.-Nr. KK grau 95), gefertigt.
[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Basic data

Material/Technique:	Bronze, gegossen
Measurements:	Durchmesser: 8,9 cm, Gewicht: 90,26 g

Events

Created	When	1613
	Who	Guillaume Dupré (1576-1643)
	Where	

Was depicted
(Actor)

When

Who

Cosimo II de' Medici (1590-1621)

Where

Keywords

- Medal

Literature

- Mark Jones (1988): A Catalogue of the French Medals in the British Museum 1600. London